

Auch im abgelaufenen Berichtsjahr hat sich das Gewicht der Aussenstelle Franken innerhalb der fränkischen Geschichtswissenschaft unvermindert erhalten. Ja, durch den nach langem Warten und immer wieder zur Beschleunigung unternommenen Schritten endlich möglich gewordenen Umzug in die zur endgültigen Unterbringung vorgesehenen Räume im ersten Stock des Staatsarchivs zum 1. Juli 1952 hat es dieses Gewicht noch verstärken können. Die zwei Räume dienen nun gleichzeitig der Aussenstelle, dem Historischen Institut der Phil.-Theol.Hochschule und den Zwecken des Historischen Vereins Bamberg, wie dies auch die als Anlage beigegebene kurze Broschüre schildert. Naturgemäss ergab sich mit der Einrichtung der Räume, der Aufstellung der Bücher, der Überprüfung der Kataloge noch eine ziemliche Arbeitslast. Doch kann jetzt das Funktionieren der ganzen Institution am neuen Platz gemeldet werden, wobei der lebhaften Mithilfe des B.Staatsarchivs Bamberg und des Landbauamts Bamberg an der äusseren Gestaltung besonders gedacht werden muss.

Der Besuch der Aussenstelle war lebhaft und steigerte sich namentlich seit Bezug der neuen Räume, wie die aufliegende Präsenzliste ausweist. Angehörige der Hochschule Bamberg, der Universität Würzburg, wo die misslichen Bibliotheksverhältnisse noch immer das wissenschaftliche Arbeiten sehr erschweren, aber auch der Universität Erlangen, schliesslich die Geschichtsinteressierten Bambergs und des Umlands finden sich hier ein. Archiv und Aussenstelle arbeiten eng zusammen.

Auf die Lebhaftigkeit des Besuchs in der Aussenstelle wirkte es sich auch aus, daß der Berichtstatter, nachdem einige von ihm selbst gemachte Vorschläge anderer Richtung erfolglos geblieben waren, von der Generalversammlung des Historischen Vereins Bamberg in dessen Sitzung vom 11.3.52 zum 1.Vorsitzenden einstimmig gewählt worden war und diesem nun schon seit langem wiederholten Wunsch sich nicht länger versagen zu können glaubte. Mit dem Berichtstatter, dem 2.Vorsitzenden Staatsarchivdirektor Biebinge und dem Schriftführer Archivinspektor Spindler ist nun die Vorstandschaft des Vereins und damit dessen Schwerpunkt ins Archiv bzw. in die Aussenstelle verlagert.